

Möchten Sie **Kran & Bühne** in gedruckter Version regelmäßig erhalten? Abonnieren Sie es einfach hier online. Dann haben Sie zu jeder Tages- und Nachtzeit Zugriff auf die neuesten Nachrichten und Hintergrundinformationen rund um die Hebeindustrie.

www.Vertikal.net/de/journal_subscription.php

Suchen Sie mehr Informationen über den britischen und irischen Markt? Mit **Cranes & Access** erhalten Sie Informationen aus erster Hand. Holen Sie sich Ihren Vorteil nach Hause. Abonnieren Sie gleich hier online.

www.Vertikal.net/en/journal_subscription.php

www.Vertikal.net/Vermieter. Ihre Vermieter aus Deutschland, der Schweiz und Österreich finden Sie ohne langes Suchen in unserem Verzeichnis. Einfach Region auswählen und Sie erhalten schnell eine Übersicht der Kran- und Arbeitsbühnenvermieter vor Ort.

www.Vertikal.net/Vermieter

Unser Gratisangebot: Der **Newsletter** von Vertikal.net. Neueste Nachrichten aus der Branche erhalten Sie sofort per Email zugesandt. Damit Sie auch nur die Nachrichten erhalten, die Sie interessieren, wählen Sie ihre Bereiche selbst aus. Loggen Sie sich noch heute ein.

www.Vertikal.net/de/newsletter.php

Die gesamte Ausgabe von **Kran & Bühne** erhalten Sie auch online als eine PDF-Datei. Laden Sie sich **das komplette Heft** gleich hier online herunter. ACHTUNG: Die Datei umfasst rund 4-5 Mb.

www.Vertikal.net/de/journal.php

Die PAL Karte, ein Arbeitsbühnen-Ausbildungsnachweis.

Mehr als 100.000 haben sie schon und täglich kommen 150 Neue hinzu.

Informieren Sie sich über die IPAF an der Bauma.

Es ist eine Tatsache, dass Arbeitgeber verpflichtet sind, nur ausgebildete Fachkräfte einzusetzen.

Der Besitz einer PAL Karte bestätigt, dass Anwender von Arbeitsbühnen fachgerecht ausgebildet wurden. Immer öfter heißt es: Keine Karte, keine Arbeit. Dies macht die PAL Karte der IPAF so wertvoll.

Mehr als 100.000 Personen sind bereits im Besitz der PAL Karte. Ausgebildete Anwender steigern die Produktivität und

senken die Versicherungsprämien. Baustellenleiter müssen kein Auge mehr auf unausgebildete Anwender werfen.

150 Männer und Frauen verlassen täglich die IPAF Schulungszentren mit einer PAL Karte als Nachweis ihrer Ausbildung. Die Möglichkeiten für unausgebildete Anwender verschwinden langsam. Sind Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen noch nicht im Besitz einer PAL Karte, sollten Sie etwas dagegen tun.

Für weitere Informationen über Schulungszentren in Ihrer Nähe wenden Sie sich bitte an:



Dies ist die PAL Card. Sie wird weltweit als Nachweis einer Anwenderausbildung akzeptiert.

Für nähere Informationen über ein IPAF Schulungszentrum in Ihrer Nähe oder wie man IPAF Mitglied wird
Tel: +44 (0)15395 62444,
Fax: +44 (0)15395 64606 oder
email news@ipaf-training.com
www.ipaf.org

www.ipaf.org

Schulungsanfragen: IPAF – Deutschland, Grüner Weg 5, D-28790 Schanewede
Tel: +49 (0)421 6260 310 Fax: +49 (0)421 6260 321 deutschland@ipaf.org
IPAF, Bridge End Park, Milnthorpe, LA7 7RH, Großbritannien

IPAF
Der weltgrößte Fachverband
bei Arbeitsbühnen

Hier bewegt sich was!



SIEGL

GABELSTAPLER + ARBEITSBÜHNEN

- VERTRIEB
 - SERVICE
 - ERSATZTEILE
 - ZUBEHÖR
 - SCHULUNG
 - VERMIETUNG
 - FINANZIERUNG
- Josef Siegl GmbH
Hertzstraße 9
85757 Karlsfeld
Tel. 081 31/5963-0
Fax 081 31/5963-39
info@siegl-gmbh.de
www.siegl-gmbh.de

Ihr kompetenter Partner für



IRION UpRight

Marktführer bei Teleskopladern

Hohe Ziele bei JLG

JLG hat bekanntgegeben, dass das Unternehmen bis in fünf Jahren Weltmarktführer bei den Teleskopladern sein will. Das Unternehmen gab dazu eine Reihe von Strategien und Zielsetzungen vor, einschließlich dem Ziel einen Gesamtumsatz von zwei Milliarden Dollar (rund 1,63 Milliarden Euro) bis zum Jahr 2009 zu erreichen. JLG wird zum ersten Mal seiner Geschichte für das Finanzjahr, welches im Juli endet, die Milliarden Dollar Grenze erreichen.

Das Unternehmen ist momentan nach eigenen Angaben, dank der Übernahmen von Gradall, Lull und Skytrack, Marktführer in Nordamerika und Nummer Drei weltweit. Die Anteile von JLG auf dem europäischen Teleskoplademarkt – dem größten der Welt – sind momentan unter einem Prozent. Das Unternehmen möchte innerhalb von fünf Jahren zehn Prozent erreichen.

Darüber hinaus hat JLG angekündigt, zwei Anhängerar-



beitsbühnenmodelle als Gelenkteleskope in den kommenden zwölf Monaten vorzustellen.

Selbstfahrer und LKW's

Gerken stockt auf



Der Arbeitsbühnenvermieter Gerken, Düsseldorf, hat seinen Fuhrpark bei Selbstfahrern und LKW-Bühnen aufgestockt. Dabei wurde bereits zu Beginn des Jahres HA 16 PE eine Gelenkteleskopbühne mit Bi-Antrieb ins Vermietprogramm aufgenommen. Weitere zehn Geräte diesen Typs sind inzwischen hinzugekommen. Zuwachs gibt es bei Gerken auch bei den LKW-Arbeitsbühnen. Der Bestand an LKW-Arbeitsbühnen wurde im Bereich zwischen 17 und 27 Metern Arbeitshöhe um insgesamt 13 Maschinen von Wumag erweitert. Die Maschinen werden in den 13 europaweiten Niederlassungen für die Vermietung zur Verfügung stehen.

Potain-Krane in Mailand

Scala renoviert

Sechs Turmdrehkrane von Potain helfen derzeit tatkräftig mit, die Mailänder Scala zu renovieren. Neben zwei MD 208 sowie je einem MC 85 B, MC 68 B und MC 50 B kam mit dem Igo 32 auch ein Untendreher mit zum Einsatz.

Die Umbauarbeiten an dem berühmten italienischen Opernhaus haben bereits vor gut 18 Monaten begonnen und sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Die Kosten sind auf rund 47 Millionen Euro angesetzt worden.

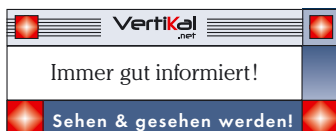


Bauarbeiter getötet Kranunglück

Auf der Baustelle der Multifunktionsarena in Düsseldorf ist es zu einem schweren Arbeitsunfall gekommen. Metallteile sind von einem Turmdrehkran in die Tiefe gestürzt und haben einen 46-Jahre alten Bauarbeiter getötet und einen weiteren Arbeiter schwer verletzt.

Alu-Bleche sollten mit einem Turmdrehkran von einem Dach abtransportiert werden. Die Ladung habe sich gelöst und sei 25 Meter in die Tiefe gestürzt. Der 46-jährige Mann starb noch an der Unfallstelle, ein anderer konnte vom Notarzt reanimiert werden und wurde schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht.

Mehr unter ► www.Vertikal.net.



Neue Auslegertechnik

Reachstacker von Liebherr

Mit dem LRS 645 ist Liebherr in den Markt der Reachstacker eingestiegen. Das Unternehmen überrascht dabei mit einem ungewöhnlichen Design. Im Gegensatz zu bisherigen Auslegern setzt Liebherr auf einen gebogenen Ausleger. Die Vorteile sieht das Unternehmen im störungsfreieren Zugang. Wo gerade Ausleger an Hindernisse stoßen, kann der LRS 645 dank Bogenform weiter über Störkanten hinübergreifen.

Das Gerät kann darüber hinaus die Position der Kabine auf dem Unterwagen von der Mitte zur Frontpartie verändern und ist mit weiteren aus dem Kranbereich bekannten Optionen wie beispielsweise der Litronic ausgestattet. Die maximale Hubhöhe des Spreaders beläuft sich auf über 16 Meter in der ersten Containerreihe und 11,75 Meter in der dritten.



Teleskopklader und LKW-Arbeitsbühnen im Fokus

Platformers' Days im Endspurt



In diesem Jahr stehen bei den Platformers' Days neben LKW-Bühnen auch Teleskopklader verstärkt im Mittelpunkt. Die wichtigste Messe für Arbeitsbühnen in Deutschland hat ihr Programm um Teleskopklader erweitert. Neben Genie, Haulotte, JLG, Manitou und Merlo sind erstmals Geräte von JCB in Hohenroda zu sehen.

Publikumsmagnet bleiben weiterhin die Arbeitsbühnen. Neben den Exponaten von 5 bis 50 Meter und mehr stehen vor allem die 3,5-Tonner im Rampenlicht. Beim diesjährigen Vertikal Check werden LKW-Bühnen mit 20 oder mehr Meter Arbeitshöhe aufgebaut auf einem 3,5-Tonnen-Chassis von einem dreiköpfigen Expertenteam genauer unter die Lupe genommen.



3 x Gottwald Guter Umschlag

Die Vereinigten Arabischen Emirate haben drei Krane bei der Gottwald Port Technology geordert. Der Düsseldorfer Hersteller hat somit insgesamt 60 Krane an den Mittleren Osten verkauft. Dirk Stoll, Sales Manager für den Mittleren Osten bei der Gottwald Port Technology erklärt dazu: "In Anbetracht der positiven ökonomischen Entwicklung in dieser Region, werden wir auch zukünftig unsere Anstrengungen auf diesen viel versprechenden Markt konzentrieren." Ein HMK 330 EG geht an die Saqr Port Authority in Ras Al Khaimah und zwei HMK 300 E Hafemobilkrane hat die Dubai Ports Authority in Rashid bestellt.



Portalkrane für Ludwigshafen

Steil baut auf

Die Hafенbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH investieren in drei Fachwerkportalkrane der Baureihe WSG von Gottwald Port Technology, Düsseldorf. Für den Hub setzte das Trierer Kranunternehmen Steil auf insgesamt drei Terex-Demag Großgeräte: einen 600-Tonner TC 2800-1-Gittermastkran auf einem Radfahrwerk, einen 700-Tonner AC 700 und den neuen 500-Tonner AC 500-2.

Das Gesamtgewicht des Portalkrans betrug runde 500-Tonnen, die auf die drei Terex-Demag Mobilkrane verteilt wurden. Nachdem der Portalkran seine Gesamthöhe von 38 Meter erreicht hatte, konnten die Querträger, die die Portalstützen paarweise miteinander verbinden, montiert werden. Hierbei



leistete ein kleinerer Teleskopkran wertvolle Hilfe. Das komplette Containerterminal soll schon im Sommer 2004 in Betrieb genommen werden.

Bereits im April wurde der erste von insgesamt drei Gottwald Fachwerkportalkranen mit Hilfe von Terex-Demag Mobilkranen aufgerichtet.

Merlo-Teleskoplader zentrale Einheit

91 auf einmal

Für den Bau von 91 Einfamilienhäusern setzte Jandirk Rohlf, Bauunternehmer aus Langwedel-Etelsen, bei Bremen, auf einen Merlo Roto 33.16 KS. Die Maschine ist zentrale Umschlags- und Beschickungsmaschine bei dem Bauvorhaben. „Die Entscheidung für



eine ROTO war einfach, denn es hatte sich gezeigt, dass wir viele Einrichtungs- und Beschickungsvorgänge mit stationärer Maschine allein aus der Oberwagendrehung und den Hubarmbewegungen vorteilhafter ausführen können“, erklärt Rohlf.

Sicher und schnell

Reichweite gefragt



Um Bauwerksprüfungen an der Bundesautobahn A 70 schnell und sicher ausführen zu können, setzte das Unternehmen Wemo auf Geräte des System Lift Partner Hoffmann GmbH, Waghäusel. Mit der Reichweite von 41 Meter der Bison TKA 57

KS konnte von einem sicheren Standort aus die Brücke der Autobahn untersucht. Dank der Reichweite konnte auch beim Umsetzen Zeit gespart werden, da mehr Bauwerksfläche von einem Punkt aus kontrolliert werden konnte.



Gute Geschäfte bei Hollandlift

Neugeräte gefragt

Ein hohes Interesse nach den Neuheiten vermeldet Hollandlift. „Die Neugeräte werden vom Markt gut angenommen“, erklärt Menno Koel, einer der Geschäftsführer von Hollandlift gegenüber *Kran & Bühne*. Er führt fort, dass „unsere Geschäfte gut laufen. Wir sind derzeit zufrieden.“ Drei neue Scherenbühnen zwischen 9 und 18,5 Meter Arbeitshöhe hat das Unternehmen zur bauma mitgebracht. Aber auch im Bereich über 20 Meter ist die Nachfrage spürbar gestiegen, nachdem in diesem Sektor sich einige Hersteller zurückgezogen haben.



Haulotte,[®] DIE LASTEN-FLOTTE

GELENKTELESKOP- BÜHNEN

Von 12 bis 32 Meter
Diesel oder Elektroantrieb
Außergewöhnliche
Reichweite

TELESKOPKRAN-PROGRAMM EASY CRANE

Selbstfahrend und ferngesteuert
Neues Kran-Konzept

MASTBÜHNEN

Elektroantrieb von
6 bis 12 Meter
Klein und wendig

TELESKOPLADER- PROGRAMM TOPLIFT

Hubhöhen von 7 bis 17 Meter
mit einer Hublast von bis zu 4 Tonnen
Immer höher, immer stärker

MULTIJOB

Weltweit einzigartig
Vielseitige Nutzung als Schaufelbagger,
Hublader, Teleskoplader sowie
Werkund Bauezugträger

SCHERENBÜHNEN

Von 6 bis 18 Meter
Diesel oder
Elektroantrieb

TELESKOPBÜHNEN

Von 14 bis 25 Meter
Geländegängig, große seitliche Reichweite

ISO 9001
PINGUELY
HAULOTTE
GRUPPE



GELENKBÜHNEN



MASTBÜHNEN



TELESKOPBÜHNEN



SCHERENBÜHNEN



ANHÄNGERBÜHNEN



TELESKOPSTAPLER



KRANE



MULTIJOB

Haulotte[®]

DER WEG IN DIE RÄUMLICHE DIMENSION

Helikopterunternehmen schließen sich zusammen

Helog & Partner AG gegründet

Die Helikopterunternehmen Helog, Heliswiss und Rotex haben eine neue gemeinsame Gesellschaft gegründet: die Helog & Partner AG. Luzi Tischhauser, Geschäftsführer von Heliswiss erklärte im Gespräch mit *Kran & Bühne*, dass die Helog & Partner AG Operationen gemeinsam disponiere und organisiere. „Mit der Bündelung und Optimierung unserer

Flotten schaffen wir die Voraussetzung, im internationalen Markt effizient auftreten zu können“, so Tischhauser. Im zusammengefassten Maschinenpark stehen jetzt acht Maschinen zur Verfügung. Der Zusammenschluss soll den Einsatz des jeweils optimalen Helikoptertyps für jeden Auftrag bis 20 Tonnen Nutzlast gewährleisten.



Für Straßen- und Tunnelarbeiten

Neue LKW-Scheren- bühne von ROBRU



Die Firma ROBRU hat in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt Graubünden eine Scherenbühne auf einem 9,5-Tonnen-LKW entwickelt: die SSB-50. Einsatz-

gebiete sind der Straßen- und Tunnelunterhaltsdienst, wie beispielsweise Installation der Beleuchtung, Kabeltrasse, Leitungen, Demontage von Turbinen-Lüftungen, der allgemeine Unterhalt von Decken und Wänden. Die Arbeitshöhe liegt bei 7,20 Meter. Die Tragkraft des Arbeitskorbes beträgt drei Tonnen bei einer Plattformgröße von 2,3 mal 4,5 Metern.

Palfinger investiert in IT

SAP erfolgreich eingeführt



Die Palfinger AG hat in ihren europäischen Produktionsbereichen SAP eingeführt. Zur Sicherstellung der erfolgreichen SAP-Einführung hatte das Unternehmen die Produktion bis Mitte Februar um circa 50 Prozent zurückgenommen. Der dadurch entstandene Umsatzrückstand wurde durch hochfahren der Produktion auf Vollausslastung und Überstunden und Sonderschichten der Mitarbeiter noch im März wettgemacht. Die Palfinger AG steigerte seinen Umsatz im ersten Quartal 2004 auf 86,4 Millionen Euro, über sechs Millionen Euro mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Zeichen setzen

Felbermayr übernimmt Scheffold

Felbermayr hat Autokran Scheffold sowie AKS Autokran- und Schwertransport übernommen, Unternehmungen in Wörgl und Thaur in Tirol der Familie Scheffold. Laut Firmenleitung seitens Felbermayr sei dieser Schritt das Ergebnis einer partnerschaftlichen, ja beinahe „familiären“ Begegnung. Mit der Übernahme durch Felbermayr sei sichergestellt, dass Scheffold Krane und die Zukunft seiner Mitarbeiter ausreichend gesichert würden. Scheffold



fold besitzt 22 Mobilkrane und mehrere Abschleppfahrzeuge. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 30 Mitarbeiter. Durch die Weiterführung der Firmenbezeichnung Scheffold möchte Fel-

bermayr ein Zeichen setzen, dass die äußere Identität des traditionsreichen Familienunternehmens erhalten bleiben soll. Gleichzeitig stärkt die Unternehmensgruppe Felbermayr ihre Position in Tirol.

Liebherr GAK ist österreichischer Fußball-Meister

Grazer räumen ab

Der Liebherr GAK hat am 16. Mai 2004 die Meisterschaft in der österreichischen Fußball-Bundesliga errungen. Am 35. Spieltag der laufenden Saison

reichte dem Grazer Club ein 1:1 gegen den FC Superfund Pasching zum Titelgewinn. Liebherr ist seit der Saison 1997/98 Hauptsponsor des

österreichischen Erstligisten. Der Verein hat diesen Titel erstmals seit seiner Gründung vor 102 Jahren gewonnen.

AICHI DEUTSCHLAND



Off-road!

Die AICHI-Hebebühnen mit Kettenfahrwerken meistern jedes Gelände: Ob fester, steiniger, sandiger oder matschiger Untergrund, die AICHI-Hebebühnen bringen Sie problemlos an jeden Standort.

Für den Einsatz auf empfindlichen Böden sind die AICHI-Hebebühnen optional mit den „non marking“ Gummipads lieferbar.

Selbstverständlich sind auch diese Arbeitsbühnen mit einer einfach bedienbaren Horizontal-Vertikal-Steuerung ausgestattet.

Kantstr. 29a · 44627 Herne
Tel. +49 (0)2323 935 433
Fax +49 (0)2323 935 435
Service-Nr. 0700 / L I F T S E R V i c e
/ 5 4 3 8 7 3 7 8
www.apse-deutschland.de
eMail: info@apse-deutschland.de



Deutschlands größtes Zentrum für neue und gebrauchte Arbeitsbühnen



Auf 1.000 qm Fläche bieten wir Ihnen:

- mehr als 70 neue und gebrauchte Arbeitsbühnen permanent auf Lager
- Wartungs- und Reparaturarbeiten in eigener Fachwerkstatt
- Teileservice / Wartungsverträge
- Finanzierung / Leasing

Besuchen Sie uns:

GS Arbeitsbühnen GmbH
Otto-Hahn-Str. 7b
D-40721 Hilden

Internet: www.gs-arbeitsbuehnen.de
E-mail: info@gs-arbeitsbuehnen.de

Tel.: + 49 (0) 21 03 - 90 83 0
Fax: + 49 (0) 21 03 - 90 83 11

Kurz & Wichtig

■ Die **Manitowoc Gruppe** hat am 4. Mai 2004 Carl J. Laurino (42) zu ihrem neuen Senior Vize-Präsident und Chief Financial Officer gewählt. Laurino löst Timothy M. Wood ab, der das Amt seit 2002 ausführte. Generaldirektor Terry D. Growcock begrüßt die Personalentscheidung: Laurino genieße das Vertrauen, die eingeschlagene Finanzstrategie umzusetzen und dem globalen Unternehmen zu weiterem Wachstum zu verhelfen.

■ **Haulotte Deutschland** ist neues IPAF-Mitglied. Reinhard Willenbrock, IPAF-Repräsentant Deutschland, und Patrick Degen, Geschäftsführer, haben die Kooperation bei Sicherheitsschulungen beschlossen.

■ Rekordeinnahmen vermeldet **Caterpillar**. 6,47 Milliarden US Dollar hat Caterpillar im ersten Quartal 2004 eingenommen, was einer Steigerung um 34 Prozent zum Vergleichszeitraum des Vorjahres entspricht. Mehr unter www.Vertikal.net.

■ Diplom-Ingenieur Harald Deiss (39) übernimmt zum 1. Juli

2004 die Leitung Elektronik im Zentralbereich Forschung und Entwicklung der **ZF Friedrichshafen AG**. Sein Vorgänger Wolfgang Runge wird neuer Geschäftsführer für Forschung und Entwicklung von Pkw-Lenkungen der ZF Lenksysteme GmbH.



Harald Deiss

■ **Palfinger** hat seinen Webauftritt komplett überarbeitet. Neu ist der „Mapping-Dienst“ mit interaktiven Karten und Routenplaner. Er führt den an einem bestimmten Produkt Interessierten direkt zum zuständigen Händler. Einen Link zur Homepage finden Sie unter www.Vertikal.net.

■ **Jörg Schruppf** ist neuer Regionalleiter Süd bei der Mate-

co AG. Der 35jährige übernimmt die Zuständigkeit für die Niederlassungen Frankfurt, Mannheim und Stuttgart.



Jörg Schruppf

■ George Kempton ist in den Ruhestand gegangen. Kempton hat über eine Dekade der JLG Unternehmensführung angehört und laut Bill Lasky, Vorstandsvorsitzender bei JLG, die Geschicke des Konzerns maßgeblich geleitet.

■ Franz-Josef Wahlers (51) ist zum Mitglied der Geschäftsführung der **ThyssenKrupp VDM** berufen worden und trägt hier nun die Verantwortung für das technische Ressort. Er wird die Verantwortung für das technische Ressort überneh-

men und in dieser Funktion Rolf-Dieter Großkopf ablösen. Großkopf, der auch den Vorsitz innerhalb der Geschäftsführung inne hat, tritt nach langjähriger Tätigkeit in den Ruhestand.

■ Die neue **Ausweichstreckenkarte** hat der Bundesverband Güterverkehr Logistik und Entsorgung herausgebracht. Die Karte ist unter anderem auch bei der Bundesfachgruppe Schwertransporte und Kranarbeiten erhältlich.

■ Die französische Unternehmensgruppe **Pinguely-Haulotte** meldet für das erste Quartal einen Umsatz von 52,8 Millionen Euro. Die Unternehmensführung sieht diese positive Geschäftsentwicklung als erstes Zeichen einer weltweiten Erholung.

■ Richtigstellung: Das in der letzten Ausgabe genannte Unternehmen Hölzl, das den ersten Haulotte GA 12-30 in Bayern erhielt, hat seinen Sitz in Wackersberg.

Kurz & Wichtig

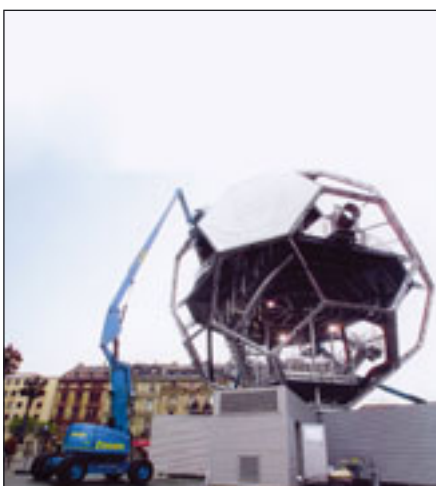
Händler, Vermieter und Kunde im Datennetz

Tüttenberg zeigt Marketingstrategien

„Im Zentrum steht der Kunde“ – so lautet der Titel der neuen Broschüre für Händler und Vermieter von Bau- und Industriemaschinen. Autor ist Peter Tüttenberg, Geschäftsführer des Baumaschinen-, Baugeräte- und Industriemaschinen e. V. (BBI). Diplom-Volkswirt Tüttenberg beschreibt, in welchem rasantem Tempo sich die Wirtschaftswelt in den letzten Jah-

ren durch die Informationstechnologien verändert hat und noch weiter verändern wird. Für den Bau- und Industriemaschinenbetrieb skizziert er krass die Folgen: Wer nicht beizeiten die richtigen Maßnahmen einleitet, könne leicht als „Unfalltoter“ auf den neuen „Kommunikations-Highways“ auf der Strecke bleiben. Tüttenberg erläutert Strategien, wie

sich Unternehmen trotz des verstärkten internationalen Wettbewerbsdrucks behaupten können. Beispielsweise durch eine unverwechselbare Positionierung im Dienstleistungsbereich. Interessenten können bei der Geschäftsstelle des BBI Exemplare anfordern. Einen Link zum BBI finden Sie auf www.Vertikal.net unter Branchenlinks.



Zoom hilft bei den Vorbereitungen zur Fußball-WM 2006 in Deutschland. In den verschiedenen Austragungsorten wird derzeit der Fußball-Globus, gestaltet von André Heller, aufgebaut